

Qualitätsbericht 2019/2020

Überbetriebliche Kurse

Assistentin /Assistent Gesundheit und Soziales

Oktober 2020

Autorin: Laure Stammbach
Funktion: Leitung ÜK AGS

Qualitäts- und Koordinationskommission Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales

- Ardüser Brigitte, Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen, Programmleitung AGS
- Civelli Annina, Clenia Bergheim, Ausbildungsverantwortliche, Üetikon am See
- Fischer Reto, OdA Soziales Zürich, Leiter Bildung, Zürich
- Gröner Hanna, Alterszentrum Lanzeln, Verantwortung Bildung und Qualität, Stäfa
- Hemprich Henning, Wohnheim Zürichberg, Bereichsleiter Wohnen, Zürich
- Mani Adrian, Careum AG, Leiter Bildungsgang BFS AGS, Zürich
- Morosini Petra, OdA G ZH, Leitung Bildung, Zürich
- Ryser Liliane, OdA Soziales Zürich, Geschäftsleiterin, Zürich
- Scherrer Stefan, Präsident Qualitäts- und Koordinationskommission AGS
Alterszentren Bürgerasyl-Pfrundhaus, Leiter Betreuung und Pflege, Zürich
- Schmid Brigitta, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Berufsinspektorin, Zürich
- Stammbach Laure, OdA G ZH, Leitung Bereich AGS, Zürich
- Weidling Cordula, Berufsfachschule Winterthur, Leitung Abteilung Soziale Berufe, Winterthur
- Wozny-Wettstein Beatrix, Pflegezentrum Bombach, Leitung Pflegedienst, Zürich

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS.....	2
1. Einleitung und Rückblick	3
1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2018/2019	3
1.2. Anzahl Lernende Berichtsjahr 2019/2020	4
2. Auftrag	4
3. Ergebnisse	4
3.1. Auswertung Qualifikationsnachweis Instruktoren und Instruktoren	5
3.2. Auswertungen der standardisierten Befragungen	5
3.3. Auswertung der Befragung der Lehrbetriebe	6
3.4. Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- und Koordinationskommission	8
4. Empfehlungen	9
Anhang	11
Anhang 1 - Evaluationskriterien	11
Anhang 2 - Evaluationsergebnisse aller ÜK AGS	12
Anhang 3 - Rückmeldung Besuch QuKo- Kommissionsmitglied	12

1. Einleitung und Rückblick

Die erste Hälfte des Berichtsjahres 2019/2020 stand unter dem Einfluss des Umzugs des Kurszentrums. In der zweiten Schuljahreshälfte wurde das Kurswesen durch die einschränkenden Massnahmen, welche durch die Corona-Pandemie ausgelöst wurden, beherrscht.

Die Grenzen der Planungsmöglichkeiten wurden ausgeschöpft. Von allen Beteiligten, seien es Lernende, Instruierende, Betriebe oder Mitarbeiter wurden höchste Flexibilität, Veränderungs-, und Improvisationsbereitschaft eingefordert.

Das Bekannte und Bewährte musste beiseitegelegt werden. Neue Konzepte wurden entwickelt, damit die Kurse in alternativen Lernsettings durchgeführt werden konnten. Durch die kurzfristige Umstellung auf alternative Settings und Lernmethoden sowie die Umgestaltung der Kurse konnten seitens der Überbetrieblichen Kurse sämtliche Lerninhalte bearbeitet, angewendet und abgeschlossen werden. Der Bildungsauftrag des dritten Lernorts AGS wurde somit, trotz der ausserordentlichen Lage, vollständig erfüllt.

1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2018/2019

Empfehlung 1

Optimierung der Methodik hinsichtlich Leseanteil von Lernaufträgen und Abgabe von Unterlagen

Diese Empfehlung konnte nur da umgesetzt werden, wo der Präsenzkurs stattfinden konnte. Mit der situationsbedingten Umstellung der Methoden auf vermehrt selbständiges Lernen, stieg der Anteil an Lese- und Schreibelementen stark an. Um den Bedürfnissen der Zielgruppe soweit wie möglich gerecht zu werden, wurden Texte kurzgehalten, Erklärvideos und Online-Spiele mit Bildern oder Stichworten zum Einsatz gebracht. Der Lese- und Schreibanteil war in diesen Settings, nach dem Empfinden der Lernenden trotzdem hoch. Da, wo die Präsenzkurse stattfinden konnten, wurden die Unterlagen und Arbeitsaufträge überarbeitet. Der Leseanteil wurde reduziert und zielgruppengerecht formuliert. Die Abgabe von Unterlagen wurde reduziert, indem die Arbeitsaufträge in laminierter Form für die Bearbeitung zur Verfügung gestellt wurden.

Empfehlung 2

Vorbereitung der Lernenden auf den ÜK

Diese Empfehlung wurde nicht aktiv angegangen, weil durch die aussergewöhnliche Lage die Kurse nicht wie gewohnt durchgeführt werden konnten. Die Lernenden erhielten Aufträge während des ÜKs, welche im Allgemeinen gewissenhaft bearbeitet wurden. Bei den Arbeitsergebnissen der Nachbearbeitungsaufträge waren deutliche Unterschiede erkennbar. Die Lernenden, welche durch die Betriebe unterstützt worden waren, hielten sich weitgehend an die Abgabefristen und erreichten eine höhere Ergebnisqualität.

Empfehlung 3

Erhalt der Qualität der ÜK und Steigerung der Zufriedenheit der Instruierenden

Die Zufriedenheit der Instruierenden ist in diesem Schuljahr leicht zurückgegangen. Trotz veränderter Umgebung, Infrastruktur und Umstellungen der Kurse konnte auch nach dem Umzug eine gute Zufriedenheit erreicht werden. Durch die Kontinuität der Ansprechperson erhielten die Instruierenden individuellen und bedürfnisorientierten Support. In der Phase Lockdowns entstanden einige Unsicherheiten durch kurzfristige Informationen.

1.2. Anzahl Lernende Berichtsjahr 2019/2020

Lernende	Gesamt	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr
Stand 15.11.2019	351	177	174

Tabelle 1: Anzahl Lernende AGS Ausbildungsjahr 2019/2020

2. Auftrag

Die Qualitäts- und Koordinationskommission AGS überprüft die Qualität der Bildungsangebote des dritten Lernorts auf Sekundarstufe II (ÜK AGS) mit dem Abschluss des eidgenössischen Berufsattestes (EBA). Dies erfolgt im Auftrag der OdA G ZH und der OdA Soziales Zürich.

Jährlich wird den Vorständen der OdA G ZH sowie der OdA Soziales Zürich ein Bericht über die Tätigkeit und die Ergebnisse der Qualitätsüberprüfung vorgelegt. Bei Bedarf werden den Vorständen Massnahmen zur Anpassung des Angebotes unterbreitet. Die jährlich verfassten Qualitätsberichte sind zudem auf den Homepages der OdA G ZH (www.oda-g-zh.ch) sowie der OdA Soziales Zürich (<https://oda-soziales-zh.ch>) der interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

3. Ergebnisse

Die Ergebnisse sind insgesamt zufriedenstellend. Die Mehrheit der instruierenden Personen haben den Umzug der OdA Gesundheit und Veränderungen der Erreichbarkeit gut hinnehmen können.

Nachdem der erste Kurs aufgrund des plötzlichen Lockdowns nicht wie geplant durchgeführt werden konnte, wurde ein Fern-ÜK konzipiert und zum darauffolgenden Kurstermin umgesetzt. Der letzte Kurs des Schuljahres konnte wieder als Präsenzkurs stattfinden. In diesem Kurs lag der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung sämtlicher ÜK-Themen des Semesters.

Das grossteils beständige und erfahrene Team der Instruierenden zeigte eine hohe Bereitschaft und hohes Engagement, die Kurse aus der gewohnten Präsenzform in einen Fern-ÜK umzustellen und Korrekturen der Lernaufträge zu übernehmen. In den Rückmeldungen sind die Auswirkungen des veränderungs- und anforderungsreichen Schuljahrs allerdings sichtbar.

Die interessierte Leserschaft ist eingeladen, die Rückmeldungen, mit denen der vergangenen Jahre zu vergleichen (siehe Qualitätsberichte auf den Homepages).

3.1. Auswertung Qualifikationsnachweis Instruktoren und Instruktoren

Instruierende	Alle Themenbereiche AGS		Total Stunden
	< 100 Stunden	>100 Stunden	
Gesamt	7	14	2924
Mit berufspädagogischen Lernstunden zwischen 300 und > 600 h	0	7	1356
Mit berufspädagogischen Lernstunden < 300 h	7	7	1568

Tabelle 2: Kennzahlen zur berufspädagogischen Ausbildung der Instruktoren und Instruktoren AGS im Verhältnis zu den Anzahl Unterrichtsstunden

Das Instruierenden Team wurde um drei Personen erweitert und umfasste im Berichtsjahr 21 Personen. Eine Instruktoren absolvierte im Berichtsjahr einen Weiterbildungsang zum FA-Ausbildnerin-Abschluss.

Die Instruierenden des übrigen Teams erfüllten die Mindestanforderungen nach Art. 45 BBG und Art. 45 BBV. Massnahmen sind keine erforderlich.

Die Gesamtzufriedenheit beträgt bei den Instruierenden 94%.

3.2. Auswertungen der standardisierten Befragungen

Die Gesamtzufriedenheit leitet sich aus den Evaluationsergebnissen der Rückmeldungen der Instruierenden und der Lernenden ab (vgl. Anhang 1: Fragebögen für Lernende und Instruierende).

In diesem Schuljahr ist die allgemeine Zufriedenheit der instruierenden Personen leicht zurückgegangen. Da in der ersten Schuljahreshälfte die Kurse in einem engeren Zeitplan durchgeführt werden mussten, betrafen die häufigsten kritischen Rückmeldungen die engen Raumverhältnisse und fehlendes Material.

Am neuen Standort wurden die grossen Räume und grössere Anzahl Betten sehr geschätzt Allerdings wurden anfängliche Raumtemperaturprobleme und Verbesserungswünsche der Einrichtung oder Infrastruktur angebracht. Im zweiten Semester konnten die ersten beiden Kurse nicht wie geplant durchgeführt werden, der erste Kurs wurde abgesagt und der zweite fand als Fern-ÜK statt. Der dritte Kurs dieses Semesters wurde inhaltlich nicht wie geplant durchgeführt. In diesem Kurs wurden sämtliche Inhalte des zweiten Semesters praktisch angewendet und geübt.

Die Zufriedenheit der Lernenden ist, im Vergleich zum Vorjahr, leicht zurückgegangen. In den Auswertungen wurde eine weitgehende Zufriedenheit mit den Kursen und vor allem mit den ÜK-Instruktoren und Instruktoren angegeben. Die häufigsten kritischen Rückmeldungen betrafen die beengten Räume am alten ÜK-Standort sowie die Lautstärke oder Unruhe von Mitlernenden.

Die Gesamtzufriedenheit beträgt bei den Lernenden 89%.

Anhand der folgenden Abbildung wird die Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden zum Item "Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden" (vgl. Abb. 1) grafisch dargestellt.

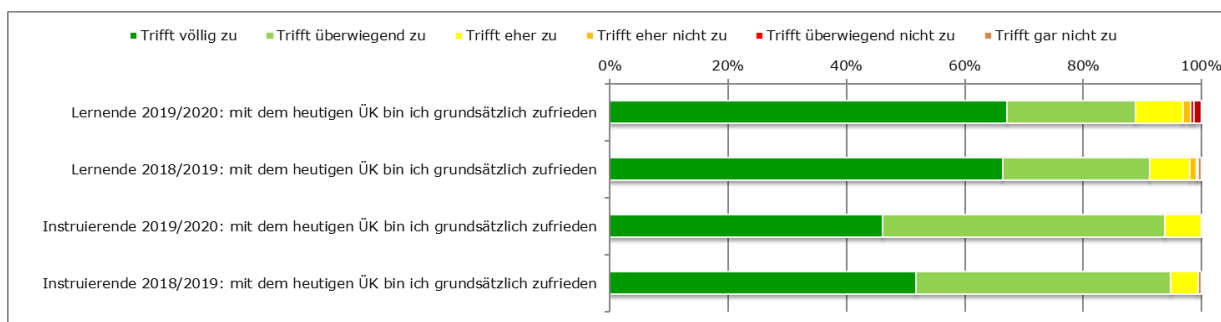


Abb. 3: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden Vergleich Ausbildungsjahr 2019/2020 und 2018/2019.

3.3. Auswertung der Befragung der Lehrbetriebe

Im März 2020 fand die Befragung der Betriebe AGS statt. Die Beteiligung belief sich auf 41%.

-Befragt wurden die Themenbereiche

- Organisation und Zusammenarbeit mit den Überbetrieblichen Kursen
- Organisation Zusatzangebote
- Lernzuwachs und Transfer
- Zusatzfragen zu weiteren Themen, welche ins AGS Programm aufgenommen werden sollten.

Die Gesamtzufriedenheit in Bezug auf die Zusammenarbeit mit den Überbetrieblichen Kursen betrug 97.1 %. Bei der Rückmeldung zur Zusammenarbeit mit der OdA G ZH enthielten sich 10% ihrer Stimme. Die Information zu den ÜKs wurde lediglich von 75% der Rückmeldungen als zufriedenstellend bewertet.

Freitextrückmeldungen: Die Unterstützung wird sehr geschätzt. Die ÜK-Daten für das erste Ausbildungsjahr werden sehr spät herausgegeben. Einzelne ÜK fallen in die Ferien, dies ist für die betriebliche Planung unbefriedigend.

Die Kommunikationsplattform OdAOrg ist bei vielen Berufsbildner/-innen wenig bekannt. In einigen Betrieben wird diese Informationsquelle wenig genutzt.

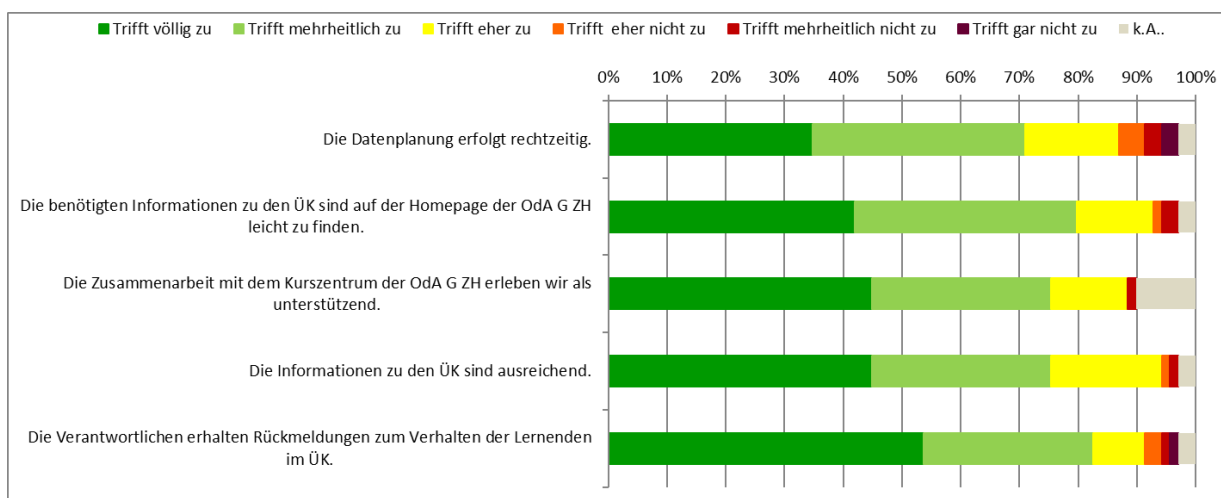


Abb. 4: Rückmeldungen der Betriebe AGS 2020 zu Organisation und Zusammenarbeit

93% der Befragten sind gesamthaft mit der Organisation der Zusatzangebote zufrieden oder eher zufrieden. 67% sind mit der Organisation von Anlässen und Veranstaltungen weitgehend zufrieden. 13% haben sich dazu nicht geäußert. Einigen Personen waren die Angebote der OdA G ZH nicht bekannt. 88% beurteilten die Informationen auf der Website als unterstützend für die Umsetzung der betrieblichen Ausbildung. Auf der neugestalteten Website sind die gesuchten Informationen nicht mehr so leicht zu finden.

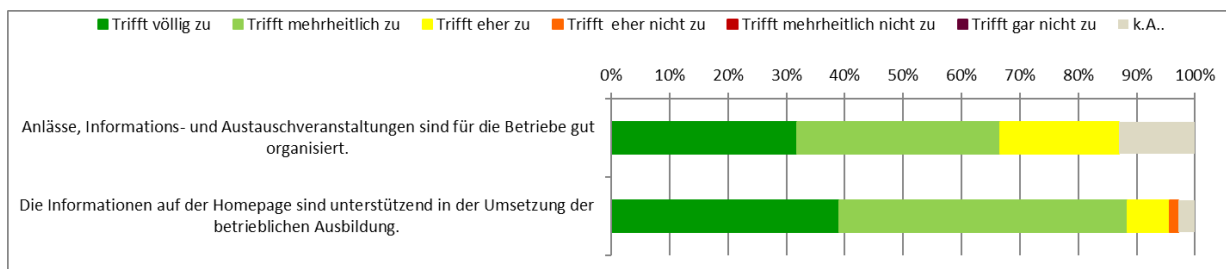


Abb. 5: Rückmeldungen der Betriebe AGS 2020 zu Organisation Zusatzangebote

93% der Befragten sind gesamthaft mit der der Erbringung der Lerndienstleistung der Überbetrieblichen Kurse sehr oder eher zufrieden. Mit der Abfolge der Lerninhalte sind betriebsseitig 72% zufrieden. Auch die Verständlichkeit der Vorbereitungsaufträge erreichen eine Zufriedenheit von 72%. Der Kompetenzzuwachs in Bezug auf die Kursinhalte wird auf 68% eingeschätzt.

Freitextrückmeldungen: Einzelne Themen, wie zum Beispiel Vitalzeichen oder Textilpflege, könnten früher bearbeitet werden. Die Lernenden bearbeiten ihre Lernaufträge zum Teil sehr kurzfristig und können diese je nach Möglichkeit in ihrem Betrieb besprechen. Die Lernenden setzen sich je nach Thema und betrieblichen Möglichkeiten für Ihren Kompetenzzuwachs ein. Der Kompetenzzuwachs ist von Motivation und Interesse der Lernenden abhängig.

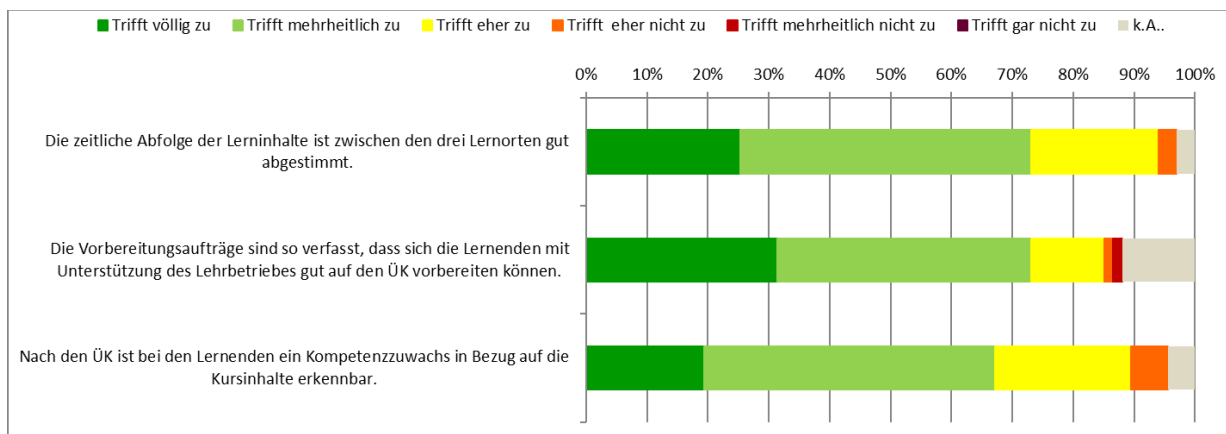


Abb. 6: Rückmeldungen der Betriebe AGS 2020 Lernzuwachs und Transfer

Die Frage, ob weitere Themen ins Programm AGS aufgenommen werden sollten, wurde von 30% mit Ja beantwortet. Folgende Vorschläge gingen ein:

- Augentropfen verabreichen, Medikamente verabreichen
- Kochen, Diät Ernährung/salzarm, gesund, püriertes Essen vorbereiten etc.
- Mahlzeiten zubereiten
- Kinästhetik Grundkurs (3)
- Umgang mit dementen Klienten
- Eingeschränkte Kommunikation, Basiswissen

Einige der Vorschläge sind keine Kompetenzen oder Bestandteil des Berufsbilds der AGS. Andere Themen sind bereits im AGS Programm.

3.4. Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- und Koordinationskommission

Es wurden insgesamt 6 ÜKs durch die Kommissionsmitglieder besucht und ausgewertet. Dadurch, dass im zweiten Semester die Kurse nicht wie geplant stattfinden konnten, mussten einige Besuche abgesagt werden.

Die QuKo attestiert die Sicherung der angestrebten Qualität der überbetrieblichen Kurse AGS. Die Resultate aus den Hospitationen werden in der Qualitäts- und Koordinationskommission zusammengefasst vorgetragen und einzelne Punkte daraus im Gremium besprochen und wo nötig Massnahmen abgeleitet.

Aus den Ergebnissen leitet die QuKo die nachstehenden Folgerungen ab.

Zufrieden mit	- Die Instruierenden verfügen generell über ein umfassendes, fundiertes Fachwissen. Sie sind engagiert und vermögen es, im Kursalltag ein positives Beziehungs- und Lernklima zu schaffen. - Der Unterricht ist sinnvoll didaktisch konzipiert. Die Unterrichtsgestaltung schafft wertvolle Lernzeit, wo das eigene Wissen reflektiert werden kann, wo Handlungen beobachtet und angewendet werden können. Die Gruppengrössen à 12 Lernenden ermöglichen genügend Übungsmöglichkeiten und individuelles Lernen. Der Unterricht erreicht eine hohe Praxisorientierung. - Die überarbeiteten Arbeitsaufträge sind zielgruppengerecht gestaltet. - Durch den Einsatz von laminierten Arbeitsaufträgen-, wird die Abgabe von Unterlagen reduziert.
Zu beobachten	- Die Lernenden bearbeiten ihre Arbeitsaufträge sehr unterschiedlich in Bezug auf die Zuverlässigkeit und Ergebnisqualität - Mit dem Fokus auf sprachsensiblen Unterricht kann es auch sinnvoll sein in der Standardsprache zu unterrichten – was den Transfer der Lernenden auf den schriftlichen Ausdruck fördern würde.
zu bearbeiten	- Weitere Arbeitsaufträge hinsichtlich Verständlichkeit, Lese- und Schreibanteil überarbeiten.

Tabelle 3: Rückmeldungen der Mitglieder Qualitäts- und Koordinationskommission

4. Empfehlungen

Die Qualitäts- und Kurskommission AGS empfiehlt Folgendes:

1. Überarbeitung der Lernaufträge hinsichtlich Reduktion des Leseanteils

Wird im neuen Schuljahr weitergeführt

Ziele:

- *Lernaufträge haben einen den Zielgruppen angepassten Leseanteil.*
- *Lernaufträge sind leicht verständlich und klar.*

Massnahmen:

- Lernaufträge werden hinsichtlich ihres Leseanteils überarbeitet.
- Einbezug der Lehrpersonen betreffend Umgang mit den Lernaufträgen und der Auftragserteilung.

Verantwortung:

- Leitung ÜK AGS hinsichtlich der Überarbeitung der Lernaufträge und dem Einbezug der Instruierenden.
- Instruierende hinsichtlich der Umsetzung des Umgangs mit den Lernaufträgen.

2. Vorbereitung der Lernenden auf den ÜK

Wird im neuen Schuljahr weiterverfolgt.

Ziele:

- *Die Lernenden führen die Vorbereitungsaufträge für den ÜK aus.*
- *Die Vorbereitungsaufträge werden in den ÜK eingebracht.*

Massnahmen:

- Die Lernenden werden am Ende des vorangegangenen ÜK über den nächsten ÜK informiert.
- Die Vorbereitungsaufträge werden im vorangegangenen ÜK durch die Instruierende erteilt und erklärt.
- Überprüfung, ob die Betriebe die Aufträge erhalten sollen.
- Die Ausführung der Vorbereitungsaufträge wird im ÜK durch die Instruierende überprüft.
- Die Vorbereitungen der Lernenden werden im ÜK eingesetzt.
- Ungenügende Vorbereitung und ausbleibende Vorbereitungsaufträge werden den Betrieben zurückgemeldet.

Verantwortung:

- Leitung ÜK AGS hinsichtlich der Aufbereitung der Vorbereitungsaufträge.
- Instruierende hinsichtlich der Umsetzung der Massnahmen.

3. Veranstaltungsangebot für die Ausbildungsbetriebe AGS

Ziele:

- *Die Betriebe kennen das Veranstaltungsangebot für die Bildungsaufgaben im Bereich AGS.*
- *Die Betriebe nutzen das Veranstaltungsangebot für den Bereich AGS*
- *Die Betriebe melden die besuchten Veranstaltungen als unterstützend für ihre Bildungsaufgaben zurück.*

Massnahmen:

- Der Veranstaltungen sind leicht einsehbar.
- Im Newsletter der OdA wird auf die Veranstaltungen hingewiesen
- Das Angebot an Veranstaltungen für die Ausbildungsbetriebe wird erweitert.
- Das Veranstaltungsangebot wird evaluiert. Jede Veranstaltung wie

Verantwortung:

- Leitung Bereich AGS in Absprache mit den Leitungen Bildung beider OdA's.
- Ausarbeitung mit Marketing OdA Gesundheit Zürich und Marketing OdA Soziales Zürich hinsichtlich Bekanntmachung. Nutzung von Kanal NL Hinweise in Signatur

Anhang

Anhang 1 - Evaluationskriterien¹

Instruktorinnen und Instrukturen

1. Den überbetrieblichen Kurs erlebe ich als gut organisiert.
2. Für die vorgegebenen Trainingseinheiten stand das erforderliche Material zur Verfügung.
3. Die zur Verfügung stehenden Unterrichtsunterlagen unterstützen meine Kursdurchführung.
4. Der ÜK ist methodisch abwechslungsreich geplant.
5. Es ist mir gelungen, den ÜK abwechslungsreich umzusetzen.
6. Ich schätze den Praxis-Theorie Transfer als gelungen ein.
7. Es ist mir gelungen, an Situationen des Berufsalltags der heutigen Lerngruppe anzuknüpfen.
8. Ich habe die Leistungserwartungen mit den Lernenden geklärt.
9. Die Lernenden haben quantitativ und qualitativ angemessene Rückmeldungen von mir erhalten.
10. Ich habe die Lernenden unterstützt, ihren Lernerfolg zu erkennen.
11. Der Unterricht ermöglichte den meisten Lernenden das Erreichen ihrer Lernziele.
12. Ich habe dafür gesorgt, dass die ÜK- und Gruppenregeln eingehalten wurden.
13. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

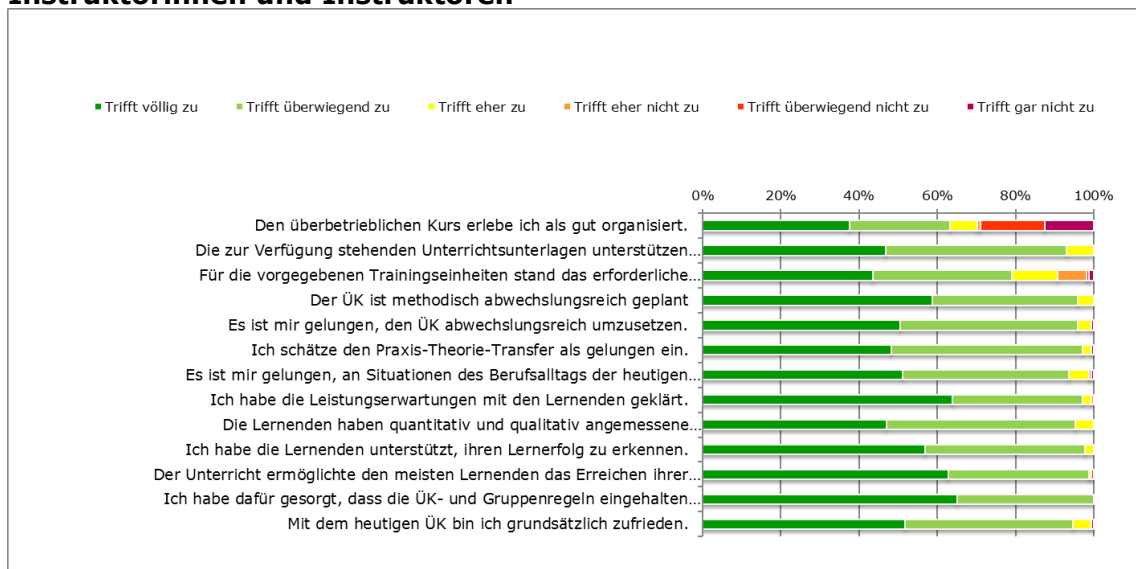
Lernende

1. Zu Beginn des überbetrieblichen Kurses (ÜK) erhielt ich die Möglichkeit, meine Lernziele/Lernfragen zu besprechen.
2. Ich hatte mehrere Gelegenheiten, mich in Form von Übungen und Besprechungen mit den Lerninhalten auseinander zu setzen.
3. Im ÜK wurde auf meine Beiträge zum Thema eingegangen.
4. Ich habe heute dazugelernt.
5. Im ÜK wurden Bezüge zu Situationen des Berufsalltags hergestellt.
6. Ich weiss, warum ich was wie mache.
7. Ich habe Zeit bekommen, das Erreichen meiner Lernziele am Ende des ÜK zu überprüfen.
8. Wir wurden unterstützt, die ÜK- und Gruppenregeln einzuhalten.
9. Der ÜK war abwechslungsreich gestaltet.
10. Ich erlebte heute eine lernfördernde Atmosphäre.
11. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

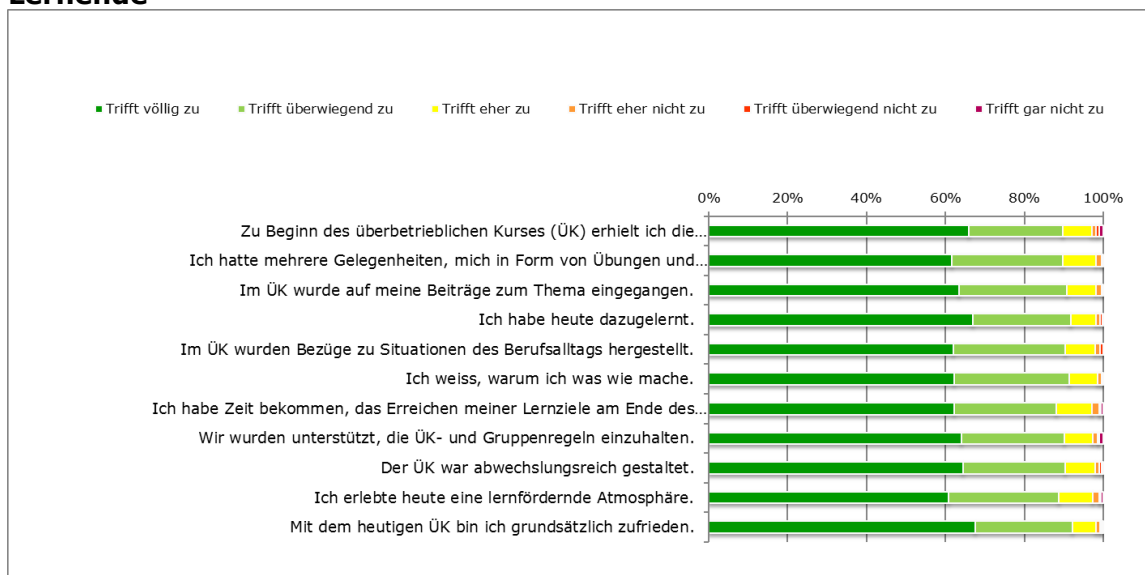
¹ Die Evaluationskriterien werden anhand einer fünfstufigen Ratingskala von "Trifft völlig zu bis "Trifft gar nicht zu" beantwortet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit in einem Freitextfeld ausführlicher Stellung zu beziehen.

Anhang 2 - Evaluationsergebnisse aller ÜK AGS

Instruktorinnen und Instruktoren



Lernende



Anhang 3 - Rückmeldung Besuch QuKo- Kommissionsmitglied

Bildungsgang

☐ AGS

☐ FaGe

☐ MPT

Thema:	ÜK-Gruppe:
Instruierende Person:	Hospitation durch:
Datum:	Zeit:

1. Umgang mit den Lernenden

Kriterien

- Spürbares Engagement der instruierenden Person ist vorhanden
- Freundlicher und konsequenter Umgang mit den Lernenden
- Blickkontakt, Austausch mit der Gruppe ist vorhanden
- Die Lernenden werden ermutigt, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen

Beobachtungen:

2. Sprache der instruierenden Person

Kriterien

- Die instruierende Person drückt sich verständlich und klar aus
- Die Fachsprache wird gefördert
- Die Sprache ist der Zielgruppe und deren Alter angepasst
- Frauen und Männer sind in der sprachlichen Kursgestaltung gleichermassen berücksichtigt

Beobachtungen:

3. Unterrichtsgestaltung

Kriterien

- Die instruierende Person ist auf den Unterricht fundiert vorbereitet
- Der Unterricht gibt den Lernenden Zeit und Raum, sich am Unterricht zu beteiligen
- Das Vorgehen ist strukturiert, nachvollziehbar und lernzielorientiert
- Der Einsatz von Medien und Materialien erfolgt abwechslungsreich und zielgerichtet
- Es werden verschiedene Lehr- und Lernmethoden angewendet und sinnvoll eingesetzt
- Die Infrastruktur und die abgegebenen Unterlagen sind zweckmässig

- Die instruierende Person überprüft im Austausch den Lernweg, die Zusammenarbeit, die Zielerreichung, das Unterrichtstempo sowie den Lernerfolg

Beobachtungen:

4. Unterrichtsführung

Kriterien

- Die Regeln sind bekannt, Abmachungen werden eingehalten
- Die Reaktionen auf Störungen erfolgen rechtzeitig und angemessen
- Ein angenehmes Lernklima wird gefördert
- Die Lernenden werden niveaugerecht in den Unterricht einbezogen und gefördert
- Die instruierende Person geht auf Fragen und Beiträge ein und integriert diese in den Unterricht
- Wirkt als Persönlichkeit und fachlich überzeugend und authentisch
- Die Lernenden werden in ihrer Selbständigkeit und Reflexionsfähigkeit unterstützt.

Beobachtungen:

5. Feedback an Lernende

Kriterien

- Die Lernenden (Einzelne und die Gruppe) erhalten angemessene Rückmeldungen, Lob, Kritik

Beobachtungen:

6. Fachkompetenz

Kriterien

- Die vermittelten Inhalte sind fachlich richtig und aktuell
- Die instruierende Person wirkt fachlich kompetent
- Die instruierende Person ist im Thema sicher

Beobachtungen:

7. Klarheit der Aufträge

Kriterien

- Die Lernaufträge sind klar und für die Lernende nachvollziehbar
- Die Ziele und erwarteten Ergebnisse sind formuliert
- Der zeitliche Rahmen ist angemessen

Beobachtungen:

8. Praxisbezug

Kriterien

- Der Lernstoff knüpft an das Wissen und die Erfahrungen der Lernenden und dem Berufsalltag an.
- Die Praxisrelevanz und -anwendbarkeit ist vorhanden
- Regt die Lernenden zu Transferüberlegungen in ihre Praxis an
- Die Inhalte entsprechen den Bildungszielen

Beobachtungen:

Weitere Beobachtungen während des Unterrichtsbesuchs

Gewünschter Fokus der instruierenden Person

Rückmeldungen:

Notizen zum Gespräch mit der instruierenden Person

Ort, Datum	
Unterschrift Kommissionsmitglied	
Unterschrift instruierenden Person	